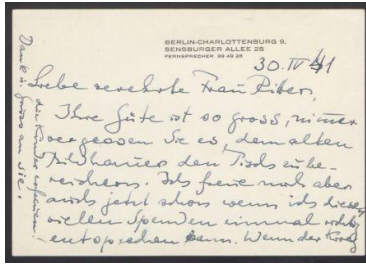


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	30.04.1941
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.2_008
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374840
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

30. IV 41

Liebe verehrte Frau Ritter,

Ihre Güte ist so gross, nimmer vergessen Sie es, dem alten Bildhauer den Tisch zu bereichern. Ich freue mich aber auch jetzt schon, wenn ich diesen vielen Spenden einmal wohligh entsprechen kann. Wenn der Krieg

Seite 2

einmal beendet sein wird!

Glauben Sie bitte nicht, dass Ihre Sendungen zu wenig abwechslungsreich seien. Es sind gute, beste Sachen, die Sie schicken,

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 01.04.2026

ich könnte mich jahrelang nur
von gleichen Dingen nähren. Also,
meine Freude war gross u. ebenso
glücklich ist Fr. E.⁽¹⁾ – Sie reist morgen
ein p. T.[paar Tage] weg und weiss, dass mir nichts
fehlt inzwischen. In herzlicher Dank-
barkeit
Grüsst Sie wie stets Ihr GK

[Einfügung li. Rand]
Für die Sittiche erhalten wir
jetzt Futter aus Holland. Das wird

[Einfügung von Seite 1., li. Rand]
die Kinder erfreuen!
Dank u. Gruss an Sie.

Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende
1943